


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 08		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	13.03.2023	10.03.2023	Veränderung
	08:16 Uhr	08:30 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0719	1,0591	1,21%
Pfund Sterling:	0,8858	0,8871	-0,15%
Schweizer-Franken:	0,9828	0,9843	-0,15%
Japan-Yen	144,2000	144,8200	-0,43%
Kanada-Dollar	1,4736	1,4664	0,49%
Australische-Dollar:	1,6096	1,6085	0,07%
Ungarische Forint:	381,1900	382,6100	-0,37%
Polnische Zloty:	4,6731	4,6888	-0,33%
Tschechische Krone:	23,6360	23,6380	-0,01%
Chines. Renminbi	7,4007	7,3904	0,14%

Guten Morgen!

Der Euro profitierte bereits am Freitag von der Veröffentlichung der US-Arbeitsmarktdaten und der Entwicklung der Löhne. Zwar wurden unerwartet viele neue Stellen außerhalb der Landwirtschaft geschaffen, doch zog die Arbeitslosenquote von 3,4 auf 3,6 Prozent an. Zudem blieb der Anstieg der Löhne deutlich hinter den Erwartungen zurück. Beides nimmt den Druck zu weiteren starken Zinserhöhungen von der amerikanischen Notenbank. Viele Marktteilnehmer gehen folglich wieder von einem Zinsschritt der Federal Reserve von nur 25 Basispunkten auf der März-Sitzung aus. Dennoch, ein Restrisiko für eine Anhebung von einem halben Prozentpunkt bleibt. Von einer Zinserhöhung der Europäischen Zentralbank am kommenden Donnerstag, den 16. März bleiben viele Marktteilnehmer überzeugt. Nach den deutlichen Äußerungen von EZB-Chefin Christine Lagarde haben die europäischen Währungshüter auch kaum eine andere Wahl, ohne die Glaubwürdigkeit der EZB aufs Spiel zu setzen. Wichtig ist jedoch, wie sich die Räte bezüglich der Inflationsbekämpfung in den dann folgenden Monaten positionieren wollen. Wird ein weiterhin konsequenter Kurs mit entsprechenden Zinserhöhungen in Aussicht gestellt, oder wird ein moderateres Agieren bevorzugt? Der Euro notiert gegenüber dem Greenback am europäischen Markt zu Wochenbeginn um 1,0720 USD.

„Der Erfinder der Notlüge liebte den Frieden mehr als die Wahrheit.“
(James Joyce)

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15
Telefax +49 231 183-362 99
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081